

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

Was ist politisch korrekt?

Sprache als gesellschaftliche Kampfzone

Radiokolleg

Sendetermin: 22. – 25. Juli 2013

Gestaltung: Gerhard Pretting

Länge: 4 mal 24'

Fragen

Teil 1

- 1. Welchen großen Unterschied bezüglich der Frage, wie bestimmte Bevölkerungsgruppen bezeichnet werden, führt die Kulturwissenschaftlerin Cornelia Klinger zu Beginn der Sendung aus?**
- 2. Wer hat bis in die 1970er-Jahre den öffentlichen Diskurs geprägt?**
- 3. Wo zieht Cornelia Klinger eine klare Grenze, wenn von 'Vielfalt der Kulturen' die Rede ist?**
- 4. Worum ging es in den USA in den 1980er Jahren?**
- 5. Wer war eine der ersten, die den Begriff 'political correctness' so verwendete, wie er heute verwendet wird?**
- 6. Als was diffamierten konservative amerikanische Kommentatoren und Politiker zu Beginn der 1990er Jahre die Political Correctness gerne?**
- 7. Laut der Politikwissenschaftlerin Birgit Sauer ist Sprache mehr als bloß ein Ringen um richtige Worte. Wie ist ihre diesbezügliche Überzeugung?**

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

8. Was hält der Philosoph Robert Pfaller von der Vorstellung, eine sorgsame Sprache könne in Zukunft die gesellschaftlichen Machtverhältnisse verändern?
9. Was ist mit dem Begriff „*Euphemismus-Tretmühle*“ gemeint?
10. Welche Bezeichnung wird heute politisch korrekt statt '*Ausländer*' verwendet?
11. Worin sehen traditionelle Linke den politisch-gesellschaftlichen Hauptwiderspruch?

Teil 2

1. Welches 'N-Wort' sollte bei der Neuauflage von Otfried Preußlers bekanntem Kinderbuch „Die Kleine Hexe“ aus dem Text entfernt werden, weil es heute als diskriminierend empfunden wird?
2. Der Germanist Franz Lettner findet es richtig, im Text von „Die Kleine Hexe“ Änderungen vorzunehmen. Er meint aber, dass man aus Mark Twains 1885 erstmals publiziertem Klassiker „The Adventures of Huckleberry Finn“ das Wort "Nigger" nicht entfernen könne. Worin sieht er den Unterschied?
3. Wie würde Irene Brickner von der Tageszeitung „Der Standard“ mit dem Problem diskriminierender Begriffe in älteren Texten umgehen? Würde sie sie ersetzen?
4. Wie ist laut Irene Brickner die Zensur in Portugal mit Texten in Kinderbüchern von Christine Nöstlinger umgegangen?
5. Woran kann man sehr gut sehen, wie heftig und aggressiv die Debatten um solche Themen oft geführt werden?
6. Wieviele Postings wurden in ganz kurzer Zeit geschrieben, nachdem Irene Brickler eine Geschichte über das 'Negerbrot' geschrieben hatte?

7. Welche Süßspeise sorgt wegen ihrer traditionellen Bezeichnung immer wieder für heftige Erregung?
8. Warum wäre es laut der Kulturwissenschaftlerin Cornelia Klinger absurd, Begriffe in historischen Texten zu ersetzen?
9. Mit welchem Satz wird Jean d'Ormesson, der Nestor der französischen Literaturkritik und Mitglied der Académie française, zitiert?
10. Was hält Florian Klenk, der Chefredakteur der Wochenzeitung 'Falter', für wichtiger, als die Frage, wie man Minderheiten korrekt bezeichne?
11. Was sagt der Philosoph Robert Pfaller über die weitverbreitete Haltung des Beleidigt-Seins?
12. Wer ist der Autor des höchst umstrittenen Bestsellers "Deutschland schafft sich ab"?
13. Welche drei Opfergruppen haben Thomas Edlinger und Matthias Dusini in ihrem Buch ausgemacht?

Teil 3

1. Was wurde dem Sozialarbeiter Norbert Ceipek vorgeworfen, nachdem er ein Interview gegeben hatte, in dem er auf die schlimme soziale Lage von Roma-Kindern hinwies, die zum Betteln geschickt werden?
2. Was hat Chefredakteur Florian Klenk am Fall der Diskussion um die Aussagen des Sozialarbeiters besonders geärgert?
3. Mit welchem weit verbreiteten Phänomen hat sich die 25jährige flämische Filmstudentin Sofie Peeters im Sommer 2012 in ihrem Film „Femme de la rue“ beschäftigt?

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

4. Wann und wo entstand das Konzept der Political Correctness? Was war ihr Ziel?
5. Was für ein Verein ist 'Bizeps'?
6. Welchen hoch dotierten Preis erhielt die Philosophin Judith Butler am 12. September 2012?
7. Wie lautet ein häufiger Vorwurf an die Verfechter von Political Correctness?

Teil 4

1. Welche Funktion übernahm 2001 der blinde David Blunkett im Vereinigten Königreich?
2. Warum sollte man laut Martin Ladstätter, der sich für die Belange von behinderten Menschen einsetzt, den Ausdruck „*an den Rollstuhl gefesselt*“ besser nicht verwenden?
3. Was für einen Unterschied macht es, ob man Gehörlose nun „*gehörlos*“ nennt oder „*taubstumm*“, wie es früher üblich war?
4. Welchen Satz hasst die Journalistin und Rollstuhlfahrerin Christiane Link geradezu?
5. Welches Beispiel für eine sogenannte „*Ausgleichskampagne*“ wird erwähnt?
6. Was ist das (Haupt)Ziel von Political Correctness?